Niederschrift

16-011. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales

am Mittwoch, 13.02.2008, 17:05 Uhr bis 18:30 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" im Landratsamt (Neubau) in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

Punkt 1	Berichtsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 24. Januar 2008 zum Thema "Heimbegehungen" Vorlage: 16-0857
Punkt 2	Strukturen der Altenhilfe im Kreis Bergstraße
Punkt 3	Raumkonzept für Umbau und Erweiterung der Erich-Kästner-Schule Bürstadt Vorlage: 16-0849
Punkt 4	Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Beruflichen Schulen des Kreises Bergstraße; hier: 3. Änderung und Neufassung Vorlage: 16-0850
Punkt 5	Durchführung eines Feriencamps für versetzungsgefährdete Schülerinnen und Schüler Vorlage: 16-0859
Punkt 6	Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
Punkt 6.1	Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: Schülerbeförderung Lorsch - Bensheim

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Heinz, Tobias	CDU	

Ausschussmitglieder:

Frank, Lucia	CDU	
Gärtner, Karin	CDU	
Rieger, Heinz	CDU	
Stricker, Klaus-Peter	CDU	
Buschmann, Irma	SPD	in Vertretung für Matthias Baaß
Schocke, Heinz-Jürgen	SPD	
Schröder, Willy	SPD	
Thomas, Willi	SPD	
Apfel, Franz	GRÜNE	
Röth, Markus	FWG	

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter	REP	
Appelt, Michael	DIE LINKE	

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	CDU	Landrat
Metz, Thomas	CDU	Erster Kreisbeigeordneter

Gast:

Mahr, Jürgen, Amt für Versorgung und Soziales, Regierungspräsidium Darmstadt

Verwaltung:

Bickelhaupt, Reinhold	ÖPNV
Blume, Claudia	Schulabteilung
Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
Renner, Erich	Amt für Soziales, Grundsicherung und Wohngeld (bis TOP 2)
Zwecker, Martina	Amt für Soziales, Grundsicherung und Wohngeld - Fachberatung Leben im Alter (bis TOP 2)

Schriftführerin:

Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 17:05 Uhr die 16-011. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales, begrüßte die Erschienenen, und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Zu Beginn der Sitzung beschäftigte sich der Ausschuss mit der Beanstandung der Niederschrift über die letzte Sitzung am 28. November 2007 durch Abgeordneten Apfel (GRÜNE), Ausführungen von Landrat Wilkes unter Tagesordnungspunkt 1 - Bedarfserhebung für ein Gymnasium in Lorsch - betreffend.

Vorsitzender Heinz bezeichnete die Niederschrift zu diesem Punkt als korrekt und schlug eine Abstimmung im Ausschuss hierüber vor. Zunächst fragte er nach Wortmeldungen. Abgeordneter Apfel monierte die vorgeschlagene Verfahrensweise unter Hinweis auf die fehlende Information des Ausschusses über die Umstände für seine Beanstandung und erläuterte diese.

Bei der abschließenden Abstimmung wurde die Niederschrift in unveränderter Form mit sechs Jastimmen bei einer Neinstimme und vier Stimmenthaltungen genehmigt.

Bezüglich des von Abgeordnetem Schocke nach Versand der Einladung angeregten Tagesordnungspunktes "Bericht der Verwaltung zur Schülerbeförderung von Lorsch nach Bensheim" verständigte sich der Ausschuss auf die Behandlung der Thematik unter Punkt "Verschiedenes".

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: **Berichtsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 24. Januar 2008 zum Thema "Heimbegehungen"**
Vorlage: 16-0857

Herr Mahr gab Erläuterungen und beantwortete Fragen

- zum Inhalt der Prüfberichte der Hessischen Heimaufsicht (aufgrund der derzeitigen gesetzlichen Vorgaben nur anonymisierte, für das Land Hessen zusammengefasste Daten für einen Berichtszeitraum von 2 Jahren, Veröffentlichung der Prüfergebnisse auf der Homepage des Regierungspräsidiums Gießen als obere Heimaufsicht)

- zur Häufigkeit von Heimbegehungen (möglichst einmal jährlich, teilweise unangemeldet, insbesondere bei anlassbezogenen Prüfungen)

- zur Information und Einbindung der Sozialhilfeträger bei festgestellten Mängeln und Beanstandungen von Heimen

- zu den Prüfergebnissen der regionalen Heimaufsicht bezüglich der Heime im Kreis Bergstraße (zusammengefasste Daten für den gesamten südhessischen Bereich ohne Auswertungsmöglichkeit bezüglich des Kreises Bergstraße, im vergangenen Jahr keine Anordnungen gegenüber Heimen im Kreis erforderlich; bei festgestellten vertretbaren Mängeln erfolgten Beratungsgespräche mit den Heimträgern).

Unter Hinweis auf die der Verwaltung zur Verfügung stehenden Informationen über festgestellte Mängel bei Heimbegehungen wünschte Abgeordneter Apfel einen anonymisierten Bericht bezüglich der Heime im Kreis, der auch dem Kreisseniorenbeirat zur Kenntnis gegeben werden solle. Erster Kreisbeigeordneter Metz sagte einen zusammenfassenden Bericht über die Situation in den Heimen im Kreis zu.

Ergänzend zu den Ausführungen von Herrn Mahr wurde in der Sitzung eine schriftliche Beantwortung der im Berichtsantrag gestellten Fragen verteilt (als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt).

Punkt 2: **Strukturen der Altenhilfe im Kreis Bergstraße**

Unterlegt durch projizierte Folien (als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt) gab Frau Zwecker einen Bericht über Ziele und Strukturen der Altenhilfe im Kreis Bergstraße.

Punkt 3: **Raumkonzept für Umbau und Erweiterung der Erich-Kästner-Schule Bürstadt**
Vorlage: 16-0849

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Soziales stimmt dem Raumkonzept für die Erweiterung der Erich-Kästner-Schule Bürstadt zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag stimmt dem Raumkonzept für die Erweiterung der Erich-Kästner-Schule Bürstadt zu und bewilligt hierfür die Leistung einer vorübergehenden außerplanmäßigen Ausgabe im Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes 'Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße', in Höhe von 500.000 €, gemäß § 100 HGO i. V. mit § 52 HKO, mit der Maßgabe, dass die Mittel im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2008 bereitgestellt werden. Die Deckung erfolgt durch eine entsprechende zusätzliche Einnahme bei der Zuweisung der Schulbaupauschale des Landes."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 4: **Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Beruflichen Schulen des Kreises Bergstraße;**
hier: 3. Änderung und Neufassung
Vorlage: 16-0850

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Soziales empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag des Kreises Bergstraße beschließt gem. § 143 Hessisches Schulgesetz, die Satzung über die Schulbezirke der Beruflichen Schulen im Kreis Bergstraße, Stand 1. August 2001, wie in der Vorlage 16-0850 beschrieben anzupassen und erlässt die der Vorlage als Anlage beiliegende Neufassung. Die Satzung tritt am 1. März 2008 in Kraft."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 5: **Durchführung eines Feriencamps für versetzungsgefährdete Schülerinnen und Schüler**
Vorlage: 16-0859

Der Ausschuss hat von der Vorlage 16-0859 Kenntnis genommen.

Die vom Hessischen Kultusministerium signalisierte Unterstützung eines Feriencamps für Grundschüler wurde begrüßt. Auf Frage nach den möglichen Teilnehmerzahlen für die Feriencamps verwies Landrat Wilkes auf noch fehlende Daten bezüglich interessierter Schüler.

Punkt 6: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

Punkt 6.1: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;**
hier: Schülerbeförderung Lorsch - Bensheim

Abgeordneter Schocke berichtete über den bei ihm eingegangenen Hinweis der Elterninitiative Lorsch über Verspätungen im morgendlichen Schulbusverkehr von Lorsch nach Bensheim, aufgrund dessen das Thema noch einmal im Ausschuss aufgegriffen werden sollte.

Die Behandlung unter Punkt "Verschiedenes" wurde von Abgeordnetem Apfel moniert. Bezug nehmend auf die ihm vorliegende Aufstellung der Elterninitiative über Verspätungen hielt er eine entsprechende Anpassung der Busfahrpläne für erforderlich.

Herr Bickelhaupt verwies auf die Ergebnisse der aktuellen Nachfrage bei den Bensheimer Gymnasien über verspätetes Eintreffen von Schülern aus Lorsch im Unterricht. Den Schulleitungen lägen diesbezüglich keine Beschwerden von Lehrern vor.

Angesichts der Diskrepanz zwischen den Aussagen der Elterninitiative auf der einen und der Verwaltung sowie der Schulen auf der anderen Seite sah Landrat Wilkes keine regelmäßigen Verspätungen von Schulbussen gegeben; ansonsten würde die Verwaltung entsprechend handeln.

Unter Hinweis auf seine langjährige Erfahrung als Schulleiter gab Abgeordneter Schocke die Anregung an die Eltern, sich bei Verspätungen zunächst direkt beim jeweiligen Busunternehmen zu beschweren.

Von Seiten des Ausschusses wurde abschließend kein aktueller Handlungsbedarf in der Angelegenheit konstatiert; Abgeordneter Apfel bat, die Problematik aber weiterhin im Blick zu behalten.

Die Sitzung wurde um 18:30 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzender:	Schriftführerin:
gez. Heinz	gez. Schüßler